
Abteilung: Stabstelle „Aufbaustab Ahrtal“
Fachbereich: Fachbereich 1
Sachbearbeiter: Herr Schulz (Tel. 02641/975-661)
Aktenzeichen: Aufbaustab/003/2022
Vorlage-Nr.: Aufbaustab/003/2022

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	28.03.2022	öffentlich	Entscheidung

Beauftragung eines Onlineportals zur Kartierung von Wiederaufbaumaßnahmen

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag zur Nutzung eines Leitungsauskunftsportals sowie eines Baustellenatlases an die Firma Infrest entsprechend der in der Vorlage genannten Konditionen zu vergeben. Soweit sich in der Folge ein Bedarf der Nutzung über den Beauftragungszeitraum hinaus ergibt, wird der Kreis- und Umweltausschuss rechtzeitig erneut über die Fortführung entscheiden.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Darstellung des Sachverhalts

Weit über 2000 Maßnahmen wurden im Kreis Ahrweiler in Folge der Flutkatastrophe vom Juli 2021 bereits angemeldet. Jede Baumaßnahme bedeutet den Zu- und Abtransport von schwerem Gerät, Zu- und Ablieferung von Baumaterial und häufig die Öffnung, respektive Sperrung von Straßenabschnitten. Daher ist eine umfassende und vielschichtige Koordinierung der Wiederaufbaumaßnahmen auf allen Beteiligtebenen unabdingbar, um vermeidbare Verzögerungen im Aufbau zu begrenzen.

Die Kreisverwaltung unterstützt die Koordinierung der Wiederaufbaumaßnahmen der Ver- und Entsorger, Gemeinden und Bauträger. Den Auftakt hierfür bildete die kreisweite Infrastrukturkonferenz am 13. Dezember 2021. Koordinierungskonferenzen auf gemeindlicher Ebene bestehen ebenfalls in regelmäßig tagenden Formaten. Hierbei wird vornehmlich die operative Kooperation einzelner Bauträger vorangetrieben, um einen effizienten Wiederaufbau durchzuführen. Hierfür ist vor allem die Vernetzung aller relevanten Beteiligten notwendig. So können beispielsweise Betreiber von Telekommunikationsinfrastruktur bei der Sanierung von Gasleitungen die Gelegenheit nutzen, ihre Arbeiten gleichzeitig durchzuführen und vermeiden hierbei ein erneutes Aufreißen der entsprechenden Straßen. Ein Ziel solcher Koordinierungsbestrebung ist beispielsweise die Infrastrukturtrasse, welche Gas-, Wasser-, Strom- und Telekommunikationsleitungen hochwassersicher zusammenführen.

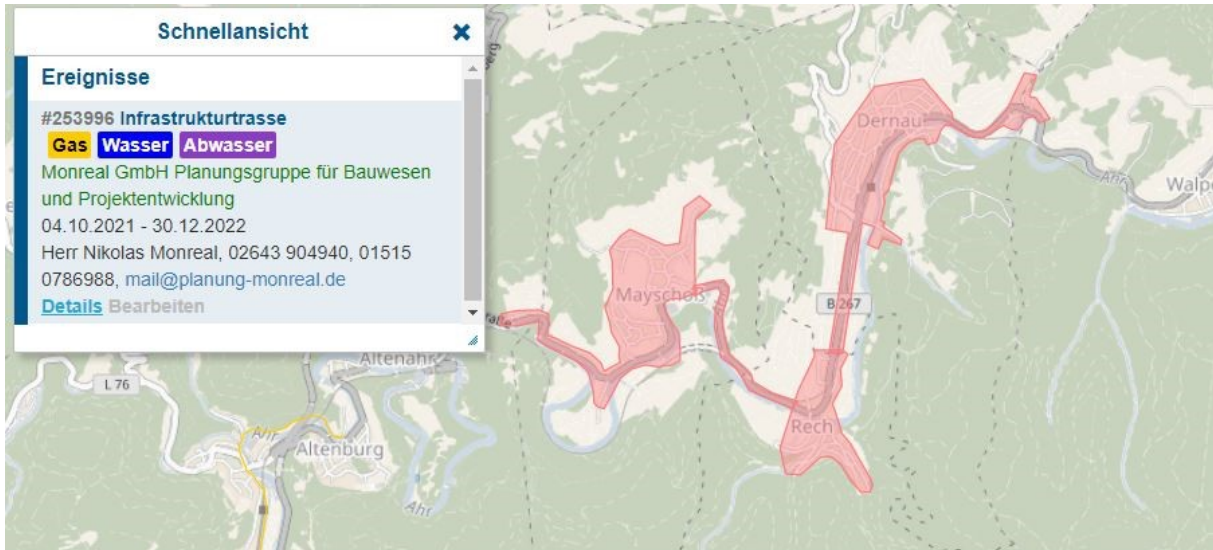
Zur Visualisierung dieser Maßnahmen und Unterstützung der Koordination beabsichtigt die Kreisverwaltung ein digitales Portal bereitzustellen, in dem sämtliche Infrastrukturmaßnahmen vorgehalten werden können. In Kooperation mit der Firma Infrest aus Berlin ist dieses Portal bereits in eine Testphase eingetreten. Der sogenannte Baustellenatlas der Firma Infrest findet bereits Anwendung in Städten wie Berlin und Köln und erweist sich daher als fähig, mit der im Kreis Ahrweiler erwarteten Dichte an Baumaßnahmen umzugehen.

Um den Baustellenatlas mit Informationen zu befüllen, können einzelne Maßnahmen händisch eingetragen oder durch eine Schnittstelle in einem Leitungsauskunftsportal automatisiert aufgenommen werden. Für ein solches Leitungsauskunftsportal beabsichtigt der Kreis Ahrweiler ebenfalls die Firma Infrest zu beauftragen, da die Schnittstellenintegration hier bereits umfänglich vorbereitet ist und hinderliche Verzögerungen im Implementierungsprozess vermieden werden können.

Als Reaktion auf die Flutkatastrophe vom Juli 2021 stellt die Infrest GmbH das Portal bis zum 31.03.2022 kostenlos für den Kreis Ahrweiler zur Verfügung. Daher befindet die Anwendung sich bis zu diesem Zeitpunkt bereits in der Testphase. Der Aufbau temporärer Infrastruktur sowie der Wiederaufbau der zerstörten Infrastrukturen im Kreis Ahrweiler sind dringlich und unaufschiebbar. Die Koordinierung der am Wiederaufbau Beteiligten, sowohl virtuell als auch in Präsenz, steht in direktem Zusammenhang mit diesen Maßnahmen. Daher ist diese Maßnahme für den Entwurf des Haushalts angemeldet und im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung des Kreises als Ausgabe auch zulässig. Sie ist im Rahmen des Maßnahmenplanverfahrens beim Ministerium des Innern und für Sport seitens des Kreises angemeldet worden und ein entsprechender Zuwendungsantrag mit einer 100 %-igen Förderung wird zeitnah gestellt.

Funktionen der Plattformen

Bauträger können ihre Maßnahmen in einer Übersichtskarte, dem Baustellenatlas, eintragen und mit verschiedenen Metadaten versehen. So können Baubeginn und -ende, Ansprechpartnerinnen / Ansprechpartner sowie die Beteiligten eingetragen werden.



Sofern sich an dieser Stelle bereits eine andere Maßnahme in Planung befindet, findet der Bauträger hier alle relevanten Informationen, um sich mit dem entsprechenden Beteiligten zu koordinieren. Wie sich im Zuge der Infrastrukturkonferenz gezeigt hat, ist für die Bauträger diese Koordination von hohem Interesse, da hierbei Zeit und Kosten eingespart werden. Für die Verwaltungen ergibt sich durch die sukzessive Befüllung des Portals mit Daten die Möglichkeit der Koordination von Maßnahmen über einen großen Zeithorizont hinaus. Dies ist angesichts der Menge an Maßnahmen unabdingbar.

Themen	Id	Externe Id	Bezeichnung	Beginn	Ende	Bearbeitungsst.	Ersteller	Organisat...
Sonstiges	240730	de.pdb:354794	Koisdorf 2	2021-11-29	2022-02-28			Ingenieurbüro Stabe...
Gas, Wasser, Abwas...	253996		Infrastrukturtrasse	2021-10-04	2022-12-30	Bau		Monreal GmbH Plan...
Wasser	237532		Herstellung einer Wa...	2021-07-29	2021-11-04	Bau		Berthold Becker Bür...
Sonstiges	242555	de.pdb:356991	bnt-Gimmigen2	2022-01-20	2022-04-20			SPIE WirliedenKabel...
Sonstiges	241017	de.pdb:355160	bnt Gimmigen	2021-12-16	2022-01-31			SPIE WirliedenKabel...
Fernwärme	248560		Aktive Stadtzentren - ...	2022-01-25	2022-03-06	Bau		Berthold Becker Bür...
Sonstiges	255084	de.pdb:371854	4743-22 Erweiterung...	2022-02-28	2022-11-18			LAO Ingenieuresell...
Abwasser	237534		2. AZV-Hauptsamml...	2021-10-20	2021-12-01	Bau		Berthold Becker Bür...
Abwasser	237536		2. AZV-Hauptsamml...	2021-08-24	2022-03-31	Planung		Berthold Becker Bür...

Das Leitungsauskuftsportal bietet hierüber hinaus weitere Funktionen. Bei der Planung von Tiefbauarbeiten müssen ausführende Unternehmen Leitungsauskünfte bei Trägern öffentlicher Belange einholen. Neben den örtlichen Verwaltungen sind dies vor allem Energieversorger, Wasserwerke, Zweckverbände, Entsorgungsfirmen sowie Betreiber von Telekommunikationsnetzwerken. Eine zentrale Datenhaltung existiert hierfür nicht.

Das Leitungsauskuftsportal von Infrest beinhaltet bereits Schnittstellen zu einer Vielzahl solcher Träger und ermöglicht den durchführenden Bauträgern eine digitale Antragstellung sowie Informationen darüber, welche Träger öffentlicher Belange in einem Umkreis von 2 km um die Maßnahme relevant sind. Für die Bauträger wird der

administrative Aufwand hierdurch reduziert, die Maßnahmen können beschleunigt werden und da durch die Nutzung des Leitungsauskunftsportals der Baustellenatlas automatisiert mit Informationen befüllt wird, werden Koordinierungsbestrebungen der Verwaltungen direkt unterstützt.

Kooperation mit anderen Plattformen

Zugang zu den Portalen erhalten ausschließlich angemeldete Nutzer. Es besteht jedoch die Möglichkeit einer automatisierten Weiterleitung einzelner Inhalte des Baustellenatlases auf die Digitale Lagekarte, die bereits von der Kreisverwaltung betreut wird und auf der Homepage des Kreises zur Verfügung steht. Hier können einzelne Maßnahmen von öffentlichem Interesse, oder mit Auswirkungen auf den Verkehr dargestellt werden. Diese Integration wird derzeit geprüft und zeitnah umgesetzt. Das Leitungsauskunftsportal kann ebenfalls Schnittstellen zu gemeindlichen Verwaltungen herstellen. So können erforderliche Genehmigungen, wie zum Beispiel eine Aufbruchgenehmigung für Straßen, über das Portal digital an die zuständigen Verwaltungen gestellt werden.

Die laufende Testphase der Portale wird bereits in Absprache mit den betroffenen Kommunen im Kreis durchgeführt, um Möglichkeiten der Integration mit den auf gemeindlicher Ebene bereits vorhandenen, jedoch unterschiedlichen Systemen, zu prüfen. Eine Kooperation mit weiteren Programmen, insbesondere Mobilitätsatlases, die zum Beispiel Straßensperrung und Umleitungen an Navigationssysteme weiterleiten, ist ebenfalls in Arbeit, um die Anwendungsbereiche des Portals möglichst breit zu streuen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für beide Portale dienen der Datenaufnahme und der Koordinierung von Wiederaufbaumaßnahmen im Kreis Ahrweiler. Daher ist hierbei von einer Förderung aus dem Wiederaufbaufonds in Höhe von 100% auszugehen. Wichtig ist, dass diese Förderung nur besteht, wenn das Portal sich auf förderfähige Maßnahmen, also Maßnahmen des Wiederaufbaus nach der Flutkatastrophe vom Juli 2021 bezieht. Aus diesem Grund wird eine Förderung der Portale für zwei Jahre, bis März 2024 beantragt. Sollte für den Kreis eine weitere Benutzung beider oder eines der Systeme nach diesem Zeitraum, insbesondere auch für nicht auf den Wiederaufbau bezogene Maßnahmen, sinnvoll sein, würde eine weiterführende Beauftragung durch die Verwaltung geprüft und dem Kreis- und Umweltausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt. Entsprechende Angebote sind bereits angefordert.

Über zwei Jahre würden für die Erstattung der Bruttokosten beider Portale folgende Mittel beantragt:

Jahr	Kosten Baustellenatlas	Kosten Leitungsauskuftsportal	Dienstleistung
2022	9.242,80 €	11.233,60 €	Einrichtung
2022	2.320,00 €	2.320,00 €	Schulungen und Beratung
2022	21.420,00 €	35.581,00 €	Lizenzgebühr
2023	21.420,00 €	35.581,00 €	Lizenzgebühr
Gesamtkosten	54.402,80 €	84.715,60 €	//

Im Auftrag

Seul
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor

Anlagen zur Vorlage: Preisauskunft der Firma Infrest